



Protokoll der 9. Mitgliederversammlung Landschaftsqualitätsprojekt (LQP) und Vernetzungsprojekt (VP)

Dienstag, 18. Februar 2025, 20.00-21.15 Uhr, Rest. Bretzelstube, Benken

T r a k t a n d e n

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Genehmigung des Protokolls der 8. Mitgliederversammlung vom 19. Februar 2024
4. Jahresbericht/Rückblick 2024 (Stand LQP und VP)
5. Rechnungen und Revisorenbericht 2024
6. Wahl der Vorstandsmitglieder und Revisoren
7. Jahresprogramm 2025
8. Allgemeine Umfrage

1. Begrüssung

Der Präsident Paul Schwitter begrüsst alle anwesenden Mitglieder zur 9. Hauptversammlung des Vereins Landschaftsqualitätsprojekt und Vernetzungsprojekt Schänis-Benken. Anwesend sind 52 Mitglieder des Vereins. Für die heutige Hauptversammlung hat sich der Förster Andreas Briker und Guido Zweifel entschuldigt.

2. Wahl der Stimmenzähler

Der Vorsitzende schlägt Peter Blöchlinger und Köbi Hofstetter als Stimmenzähler vor.

Beschluss:

Die Stimmenzähler werden einstimmig von der Versammlung gewählt.

Anwesend: 52 Mitglieder – absolute Mehr 27

3. Protokoll der 8. Mitgliederversammlung

Das Protokoll der 8. Mitgliederversammlung vom 19. Februar 2024, Rest. Sonne, Ruffi wurde ordnungsgemäss auf den beiden Homepages der Gemeinden Schänis und Benken zur Ansicht aufgeschaltet.

Beschluss:

Das Protokoll wird einstimmig von der Versammlung genehmigt.

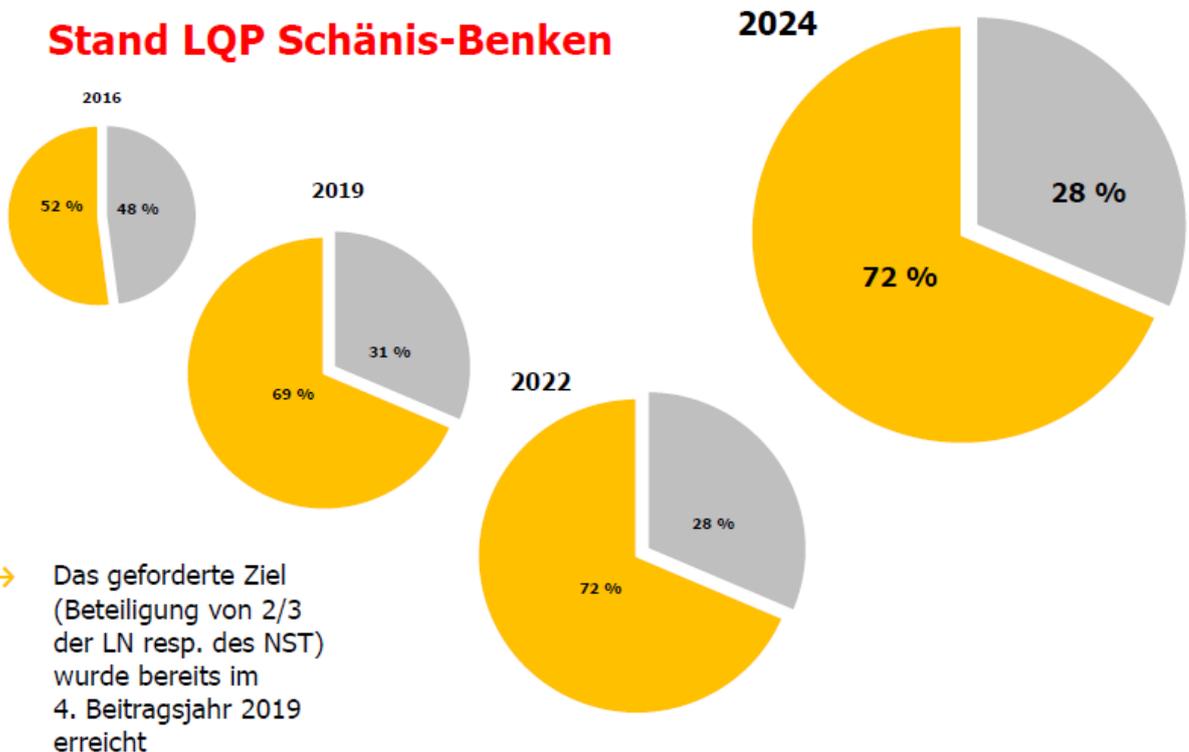
Der Präsident Paul Schwitter dankt der Aktuarin Marlen Thoma für das Verfassen.

4. Jahresbericht und Stand LQP und Vernetzung Schänis-Benken

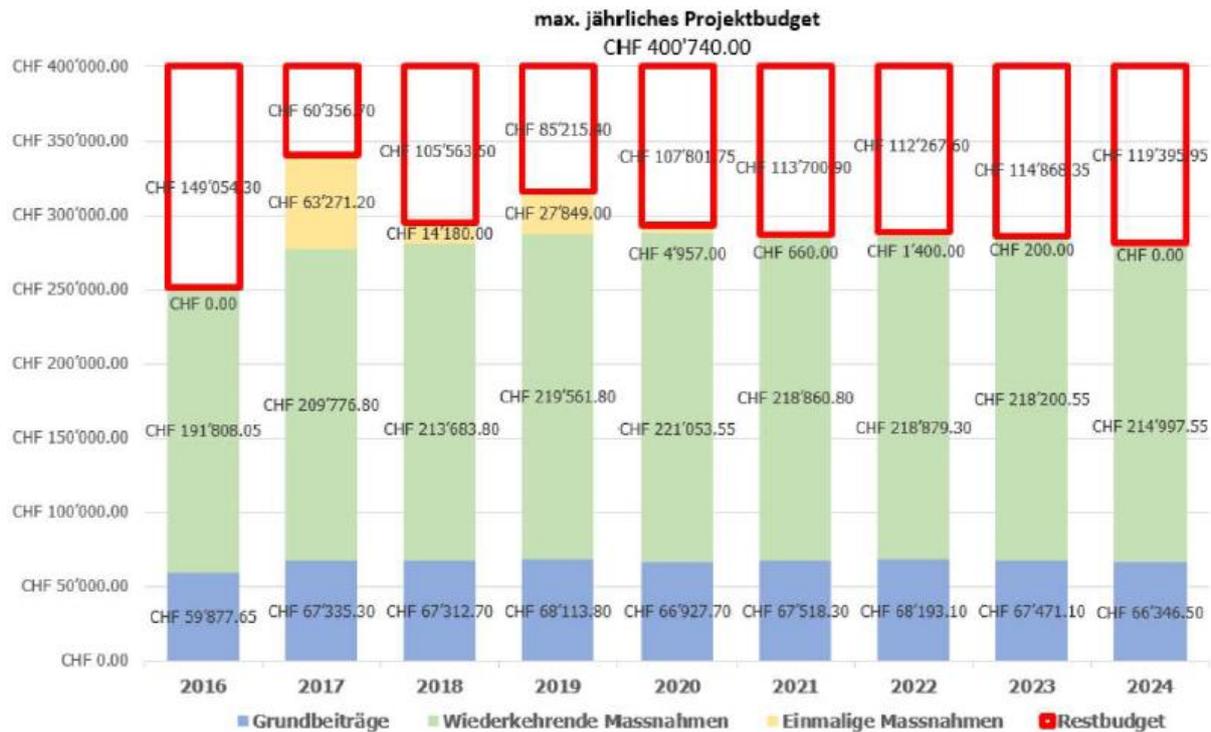
Paul Schwitter übergibt Nicole Inauen vom landwirtschaftlichen Zentrum das Wort. Nicole Inauen führt aus, dass der Zusammenschluss der beiden Projekte sehr zukunftsweisend sei und die Agrarpolitik das fördern wird.

Die Beteiligung von 72 % über 2/3 der LN resp. Des NST am Projekt konnte im 5. Beitragsjahr erreicht und gehalten werden. Seither gab es keine Veränderung.

Stand LQP Schänis-Benken



Grau = noch nicht am Projekt angemeldete LN bzw. NST
Gelb = am Projekt angemeldete LN bzw. NST



→ Ziel: Restbudget durch Neuanmeldungen von Betrieben und wiederkehrenden Massnahmen sowie durch die Umsetzung einmaliger Massnahmen auszuschöpfen.

6

Zu erwähnen gilt insbesondere, dass ein Restbudget von Fr. 119'395.95 nicht ausgelöst wurde.

Schlussbericht 2025

Der Schlussbericht vom LQP wird eingereicht und auch verlängert bis 2026. Die Broschüre LQP 2016-2023 ist noch immer aktuell und sollte weiterhin genutzt werden.

Im Jahr 2025 wird der Schlussbericht geschrieben.

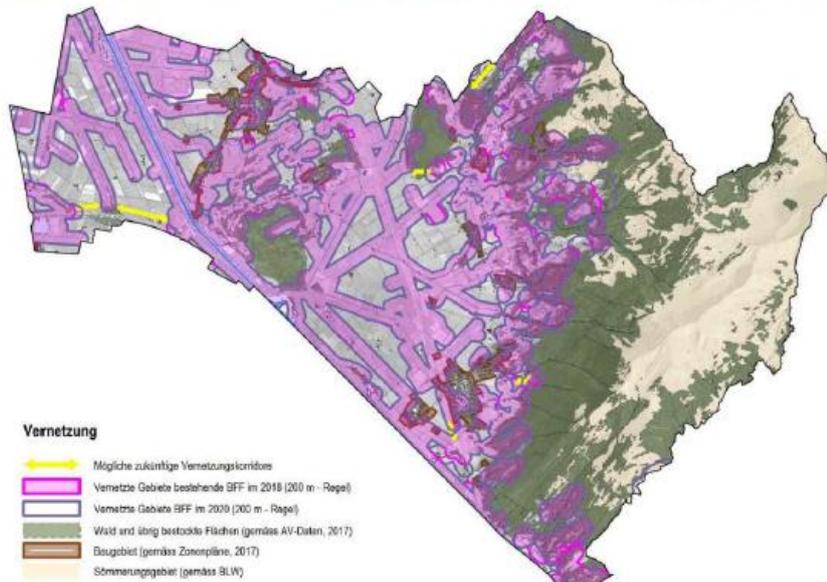
Nachstehend in gelb zu sehen, welche Vernetzungslücken vorhanden sind.

Stand VP Schänis-Benken, 2. Periode 2018-2025

In der Talzone fehlen weiterhin rund 28 ha BFF (vor allem EW und HB)

Stand VP Schänis-Benken, 2. Periode 2018-2025

- Ziele in den Hügel- bis Bergzonen erreicht (total 14% BFF)
- in der Talzone fehlen weiterhin rund 28 ha BFF (v.a. EW u. HB)
- Die meisten grossen Vernetzungslücken konnten teilweise geschlossen werden, ausser in den Gebieten Reggwis / Blochberg



7

Rückblick LQP und VP Schänis-Benken



Rückblick LQP und VP Schänis-Benken

- Wildbienenhotel-Projekt zusammen mit Schulklassen
- Kleinstrukturen unter Freileitungsmasten
- Tümpel-Projekte
- Neue GAÖL-Waldränder



5. Rechnungen und Revisionsbericht

Die Kassierin Michelle Laim Selina übernimmt das Wort und stellt die nachstehenden Zahlen mit Erläuterungen vor.

Das Vereinsvermögen beträgt total Fr. 40'982.32

Rechnungen und Revisionsbericht 2024

Vereinsvermögen LQP: Entwicklung 2018-2024

Vereinsvermögen per 31. Dezember 2018	CHF	120'760.45
Bezug 2019	CHF	14'889.95
Vereinsvermögen per 31. Dezember 2019	CHF	105'870.50
Bezug 2020	CHF	10'823.40
Vereinsvermögen per 31. Dezember 2020	CHF	95'047.10
Bezug 2021	CHF	3'880.55
Vereinsvermögen per 31. Dezember 2021	CHF	91'166.55
Bezug 2022	CHF	12'277.93
Vereinsvermögen per 31. Dezember 2022	CHF	78'888.62
Bezug 2023	CHF	29'334.00
Vereinsvermögen per 31. Dezember 2023	CHF	49'554.62
Bezug 2024	CHF	8'572.30
Vereinsvermögen per 31. Dezember 2024	CHF	40'982.32

Rechnungen und Revisionsbericht 2024

Vereinsvermögen VP: Entwicklung 2018-2024

Vermögen per 31. Dezember 2018	CHF	78'686.85
Bezug 2019	CHF	13'975.10
Vermögen per 31. Dezember 2019	CHF	64'711.75
Bezug 2020	CHF	3'662.30
Vermögen per 31. Dezember 2020	CHF	61'049.45
Bezug 2021	CHF	20'873.70
Vermögen per 31. Dezember 2021	CHF	40'175.75
Bezug 2022	CHF	8'699.85
Vermögen per 31. Dezember 2022	CHF	31'475.90
Bezug 2023	CHF	5'057.15
Vermögen per 31. Dezember 2023	CHF	26'418.75
Bezug 2024	CHF	2'873.90
Vermögen per 31. Dezember 2024	CHF	23'544.85

Rechnungen und Revisionsbericht 2024

Vereinsvermögen LQP: Entwicklung/Planung 2025

Vereinsvermögen per 31. Dezember 2024	CHF	40'982.32
Budgetierter Aufwandüberschuss 2025 / Bezug	CHF	8'500.00
Vereinsvermögen per 31. Dezember 2025	CHF	32'482.32

Vermögen VP: Entwicklung/Planung 2025

Vermögen per 31. Dezember 2024	CHF	23'544.85
Budgetierter Aufwandüberschuss 2025 / Bezug	CHF	7'700.00
Vermögen per 31. Dezember 2025	CHF	15'844.85

Der Revisorenbericht wird von Xaver Hämmerli den Mitgliedern vorgelesen. Die Rechnung wurde am 13. Februar 2025 durch die beiden Revisoren Felix Rickenbach und Xaver Hämmerli geprüft. Es wurde eine saubere und ordentliche Rechnung vorgefunden. Die Rechnung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 8'572.30 ab. Die Revisoren empfehlen der Versammlung deren Abnahme.

Beschluss:

Die Rechnung wird von der Versammlung einstimmig angenommen.

Der Präsident Paul Schwitter bedankt sich bei Selina Laim und den beiden Revisoren.

6. Wahl der Vorstandsmitglieder

Der Vorstehende Paul Schwitter beendete seine Tätigkeit als Gemeindevizepräsident auf Ende Amtsdauer per 31.12.2024. Somit steht die Übergabe der Führung LQP/VP Trägerschaft an seinen Nachfolger Erich Von Ah, Gemeinderat Schänis an. Priska Fäh, Gemeinderätin von Benken beendete ebenfalls ihre Tätigkeit per 31.12.2024 als Gemeinderätin und Kommissionsmitglied der LQP/VP und übergibt dies ihrer Nachfolgerin Carmen Hegetschweiler.

Neu im Vorstand vertreten ist die Schänner Natur mit Martin Dubach und löst somit die Bänggner Natur mit Hansruedi Mullis ab.

Revisoren ab 2025 wären neu:

- Kamer Ueli, Ruff
- Fäh Priska, Benken

Abstimmung:
die Versammlung hat alle neuen nachstehenden Vorstandsmitglieder einstimmig gewählt.

Wahl der Vorstandsmitglieder und Revisoren

Vorstand

NEU Von Ah Erich, Gemeinderat Schänis

NEU Carmen Hegetschweiler, Gemeinderätin Benken

NEU Martin Dubach, Vertretung Schänner Natur

Finanzen

NEU Selina Laim, Benken

Revisoren

NEU Kamer Ueli, Rufi

NEU Fäh Priska, Benken

Die bisherigen Vorstandsmitglieder:

-Hannes Jud, Landwirt Schänis

-Andreas Briker, Revierförster

-Bernadette Duft, Landwirtschaftsamt Benken

-Marlen Thoma, Landwirtschaftsamt Schänis,

-Andrea Glaus, Benken

werden von der Versammlung in Globo einstimmig gewählt.

Die Abtretenden Paul Schwitter, Priska Fäh und Hansruedi Mullis wurden mit einem Geschenkkorbli verabschiedet und verdankt.

7. Jahresprogramm 2025

Jahresprogramm 2025

Landschaftsqualitätsprojekt: Einmalige Massnahmen jetzt anmelden



Einzelbäume, Baumreihen und Alleen (M1)



Hecken, Feld- und Ufergehölze (M5)



Waldrandaufwertungen (M7)



Anlegen und Aufwerten von BFF (M10)

Landschaftsqualitätsprojekt: Einmalige Massnahmen jetzt anmelden



Erstellen von Steinhaufen als Trockenbiotope (M14)



Stehende Kleinstgewässer (M16)



Erstellen von landschaftsprägenden Tristen (M19)



Erstellen von Holzlattenzäunen (M21)

Was kann ich tun in der Vernetzung?

- Neue BFF anmelden (v.a. in der Talzone und in Vernetzungslücken)
- Überprüfen, ob alle BFF für die Vernetzung angemeldet sind
- BFF aufwerten: Ansaat Blumenwiese, Aufwertung von Hecken, Hochstammobstgarten mit Qualitätsstufe II



Beiträge Extensiv genutzte Wiese

Talzone

Qualitätsstufe I Fr. 780.-

Vernetzung Fr. 1000.-

Qualitätsstufe II Fr. 1920.-

Bergzone I und II

Qualitätsstufe I Fr. 300.-

Vernetzung Fr. 1000.-

Qualitätsstufe II Fr. 1700.-



Grosse Heckenpflanzen-Bestellaktion 2025 im Rahmen des Vernetzungsprojekts Schänis-Benken

Hecken sind ein wichtiges Vernetzungselement in der Landschaft und in der Siedlung sowie für viele Tiere ein wertvoller Lebensraum. Das dichte Unterholz, ein reiches Angebot an Beeren und Sämereien sowie artenreiche Krautsäume bieten neben Lebensraum auch Schutz und Nahrung. Hecken sind für die Tierwelt besonders wertvoll, wenn sie aus einheimischen Strauch- und Baumarten bestehen und einen hohen Anteil an Dornensträuchern aufweisen. Artenreiche Hecken prägen zudem unser Landschaftsbild und sorgen jährlich mit ihrem bunten Farbenspiel für einen Augenschmaus.



Im Frühling zählt die Kornelkirsche zu den wichtigsten Blennährgehölzen.



Die Sal-Weide ist bekannt für Ihre flauschigen «Kätzchen».

Gemeinsam für eine attraktive Landschaft sorgen

Wir wollen die Hecken in unseren Gemeinden nicht nur erhalten, sondern auch bestehende aufwerten oder neue Hecken pflanzen. Mit der Aufwertung oder Neupflanzung von Hecken im privaten Garten und in der Landwirtschaft können alle Bewohner/-innen ihren persönlichen Beitrag für eine wertvolle und vielfältige Landschaft leisten. Eine entsprechende Auswahl an einheimischen Heckenpflanzen ist unten aufgelistet. Pro Quadratmeter Hecke sind ein bis zwei Pflanzen sinnvoll.

Die bestellten Pflanzen werden im Herbst 2025 zentral an einem Sammelpunkt abholbereit sein. Das genaue Abgabedatum sowie weitere Informationen dazu werden frühzeitig bekannt gegeben.

Tragen Sie im untenstehenden Bestelltalon bitte die gewünschte Anzahl Heckenpflanzen sowie Ihren Namen und Ihre Adresse ein und schicken Sie den Bestelltalon **bis spätestens 15. August 2025** an: Marlen Thoma, Gemeinde Schänis, Oberdorf 16, 8718 Schänis, oder per E-Mail an marlen.thoma@schaenis.ch.

Zusammenführung LQP und VP

Projekte zur Förderung der regionalen Biodiversität und Landschaftsqualität (PrBL)

- Projektbezogenen Beiträge für
 - Vernetzung von BFF und weitere biodiversitätsfördernde Massnahmen
 - Förderung, Erhalt und Weiterentwicklung vielfältiger Kulturlandschaften
- Ziele: Vereinfachung, Synergien, Wirkungssteigerung
- **Einführung ab 2028**; bis dahin werden bestehende LQP und VP weitergeführt (Motion Harmonisierung «Beitrag für regionale Biodiversität und Landschaftsqualität» erst mit AP 2030 hängig)
- Vom Bund bewilligte regionale Projekte

Umsetzung im Kanton SG

- Vorgaben durch BLW erscheinen im 1. und 2. Quartal 2025
- Aktuell werden die Möglichkeiten zur Koordination mit den KOLAS-OST-Kantonen geprüft
- Kanton informiert sobald Arbeiten zur Formierung von Projekt-trägerschaften beginnen können

Fazit: Projekte gehen weiter. Wer jetzt schon dabei ist, ist auf dem richtigen Weg und kann jetzt und auch weiterhin von den Beiträgen profitieren.

2025 bis 2027 ist die Anmeldung neuer Massnahmen möglich

8. Allgemeine Umfrage

Der Vorsitzende Paul Schwitter übernimmt das Wort.

Die Umfrage wurde nicht genutzt.

Der Vorsitzende wünscht allen Mitgliedern und Anwesenden alles Gute in Haus und Hof.

Nach Ende der Versammlung spendiert der Verein Schüblig mit Kartoffelsalat für alle Mitglieder.

Schänis, 14. April 2025

Der Vereinspräsident:



Paul Schwitter

Die Aktuarin:



Marlen Thoma